

Treffen der SF-Gruppe Hannover
am 17.09.2022

Anwesend waren die Mitglieder Uwe Gehrke, Detlef Hohendahl, Fred Körper, Andreas Mendat, Kelly+Lutz Reimers-Rawcliffe, Jörg Scheffler, Clem Schermann, Martin Schmoll, Ralf Stührenberg, Michael Wangenheim (11 in Präsenz) und Andre Alder (1 virtuell)

Ursprünglich war für dieses Treffen ein Referat von **Clem** über ein neues Rollenspiel vorgesehen, was jedoch schon im letzten Monat gecancelt wurde, da er sein Exemplar nicht rechtzeitig erhalten hat. Statt dessen wollte **Clem** ein **SF-Filmmusik-Quiz** machen, wobei der Spassfaktor überwiegen sollte. **Jörg** hatte zudem eine kleine Präsentation über zwei zurückliegende Ereignisse erstellt, zum einen zu den **Perry-Rhodan-Tagen in Braunschweig** während unseres letzten Treffens, die er zusammen mit **Michael** besucht hatte, und zum anderen zur wenige Tage zurückliegenden **Maker-Faire** in Hannover, wo er mit **Ralf** vorbeigeschaut hat.

Bevor Clem also mit seinem Quiz loslegen konnte, hielt **Jörg** seine Rückschau auf die beiden vergangenen Veranstaltungen in Form einer **Präsentation** ab (hier in Form einer PDF):

Der Con war sehr gut besucht mit über 100 Teilnehmern und mehreren Programmschienen. Neben **Jörg** war auch **Michael** bei den PR-Tagen dabei, wie eine Aufnahme gleich zu Anfang belegte. An Programmpunkten besuchte **Jörg** die Vorträge zu den **PR-Comics**, moderiert von Olaf Brill und „Das Maikel“, zu **PERRY RHODAN bei Youtube** mit Ben Calvin Hary, die **Podiumsdiskussion zu PR-NEO** mit Olaf Brill, Roman Schleifer (Moderation), Rüdiger Schäfer, Marlene von Hagen & Ben Calvin Hary, zum Generationswechsel beim **PERRY RHODAN-Marketing** mit Klaus Bollhöffer und Janina Zimmer, die **Diskussion mit PERRY RHODAN-Risszeichnern**, Götz Roderer zur **Quantenphysik in Wissenschaft und Science Fiction** und schließlich die **Cos-Play-Parade**, moderiert vom unvermeidlichen Robert Vogel. **Michael** wies noch darauf hin, dass immer noch an **Thunacks PR-Fanfilm** „Atlas, der Einsame der Zeit“ aus den 70er Jahren des letzten Jahrhunderts gearbeitet wird und nach der Nichtveröffentlichung auf dem ersten PR-Weltcon 1980 der Film vielleicht doch noch zugänglich wird. Ansonsten: den Bildern und Schilderungen von **Jörg** und **Michael** nach muss es eine kurzweilige Veranstaltung gewesen sein.

Wer es ausführlicher möchte, findet unter diesem Link einen [Bericht von Uwe Bätz](#)

Die **Maker-Faire** dagegen fand in Hannover im allseits bekannten Kongress-Zentrum statt, erstmals nach zweijähriger pandemiebedingter Pause. Für mich überraschend waren den Bildern nach viele Perry-Rhodan-Fans vertreten – wer will, kann [hier](#) Jörgs Fotos und Videos aus der TELEGRAM-Gruppe betrachten, die sich auch in der Präsentation bzw. PDF finden.

Nach diesem informativen Einstieg kamen wir zu **Clem** und seinem penibel vorbereiteten Quiz. Zuerst wurden wir mit Auszügen aus der Wikipedia zum Thema „Filmmusik“ in das Thema eingeführt, bevor es dann tatsächlich zum Abspielen von Musikstücken und einer Multiple Choice-Auswahl mit jeweils vier Möglichkeiten kam. Im [hier](#) vorliegenden Script kann man sowohl Einführung wie auch das Quiz (ab Seite 6) nachlesen – manchmal dienen die vorgegebenen Antworten der Verwirrung, **Clem** hat sich wirklich Mühe gegeben.

Natürlich gab es auch eine Auswahl an Büchern und DVDs, die von **Clem** und **Fred** aus ihrem Doublettenvorrat gespendet wurden. Entsprechend der erreichten Punktzahl konnten sich die Teilnehmer (es haben nicht alle teilgenommen) in der Wertungsreihenfolge etwas aussuchen. Die ersten drei Plätze waren **Michael** (26 Punkte), **Ralf** (24 Punkte) und **Martin** (23 Punkte).

Zum Abschluß kam man zur Aktuellen Stunde. **Martin** hatte sich das Hörbuch zu Asimovs FOUNDATION-Serie besorgt und war ganz angetan. **Uwe G.** verwies noch auf die Ankündigung zu [AVATAR 2](#), der kurz vor Weihnachten in die deutschen Kinos kommen soll.

Wie schon die letzten Monate beendete man das Treffen im [RIX](#), auch wenn die meisten inzwischen die Speisekarte auswendig kennen. Es sind eben nicht besonders viele Gerichte, aber das, was geboten wird, ist echt lecker.

Fred Körper